

Mein Praktikum auf der kanarischen Insel Teneriffa

Hola, ¿qué tal? Soy Lea Niemann y tengo 18 años. Ich werde voraussichtlich 2023 mein Abitur mit dem Schwerpunkt Gesundheit & Soziales machen.

Es war der 15.06.2021, als ich die E-Mail von Frau Ohde erhalten habe, in der stand, dass ich ein Praktikum auf einer der kanarischen Inseln absolvieren darf. Die Freude war da schon sehr groß und ich habe mich unheimlich gefreut, aber da das Praktikum noch knapp ein Jahr entfernt war, verschwand es relativ schnell in meinen Hinterkopf.

Schneller als man dachte, war es schon der 02.06.2022. Am Düsseldorfer Flughafen angekommen traf ich auf fünf weitere Mädchen, welche auch mitkamen.

Nach einem knapp 4 ½-stündigen Flug kamen wir auf Teneriffa an und wurden direkt von unserer Betreuerin Conny am Flughafen abgeholt und zu unseren verschiedenen Hotels gebracht. Meine Mitbewohnerin Janine und ich kamen in das Hotel GF Isabel. Ich hatte mich für die Kinderanimation beworben und lernte auch direkt meine Chefin und zwei Arbeitskolleginnen kennen, welche mich auch herzlich empfangen haben. Meine Chefin hatte mir dann auch direkt den Arbeitsplan für die kommende Woche und meine Arbeitsuniform gegeben. Diese bestand aus einem dunkelblauen Hosenrock, einem weißen Shirt des Hotels und dann noch einer grüne Jacke für die etwas kälteren Tage. Aber erstmal hatten wir das Wochenende noch frei, um uns einzugewöhnen und die Insel zu erkunden.



Ich bin eigentlich jeden Tag zwischen 08:30 und 08:45 aufgestanden, um dann meist mit dem Team zum Frühstück zu gehen. Mein Arbeitstag fing um 10:30 Uhr an. Dann habe ich bis 16:30 Uhr gearbeitet und dann nochmal von 19:45 bis 22:00 Uhr.

Der Montag fing größtenteils bei mir mit *Pool Games* an. Da haben wir einfach mit den Kindern im Pool gespielt, haben eine Wasserschlacht gemacht oder andere diverse Wasserspiele gespielt. Danach ging es dann zumeist zum Main Pool, um da den Clubtanz zu tanzen. Anschließend hatte ich eine Mittagspause, welche ich immer mit meinen Arbeitskollegen verbracht habe. Um ca. 14:15 ging es dann weiter mit Vorbereitungen im *Mini Club*. Dann war der Mini Club noch geschlossen und wir haben einfach die Aktivitäten für die kommende Woche vorbereitet. Als das dann auch beendet war, hatte ich eine lange Pause bis 19:45. Dann ging es für mich in den Backstage Bereich, um mich für die Minidisco vorzubereiten, welche um 20 Uhr

begann. Nach der 30-minütigen Minidisco hatte ich nur noch die Aufgabe aufzupassen, dass die Kinder nicht während der Main Show auf die Bühne gehen. So sah für gewöhnlich mein Montag aus.

Dienstag und Mittwoch waren meistens meine freien Tage, diese habe ich überwiegend an den schönen Stränden von Teneriffa verbracht oder in der nächstgelegten Shopping Mall.

Donnerstag, Freitag & Samstag sahen eigentlich immer gleich aus. Mein Arbeitstag fing um 10:30 an und ich war in der ersten Schicht immer im Mini Club, welcher von 11:00 bis 12:30 ging. Am Anfang wurden erst eins bis zwei Ausmalbilder ausgemalt und danach entweder verschiedene Spiele gespielt, etwas gebastelt oder die Kinder konnten sich selbst aussuchen, was sie machen möchten. Die beliebtesten Spiele bei den Kindern waren Musical Chairs oder Musical Freeze. Die zweite Schicht, welche von 14:30 bis 16:00 war, verbrachte ich donnerstags und freitags meist im Pool. Da wurde der sogenannte Water Carpet auf dem Main Pool ausgerollt. Jeder der wollte, konnte darauf versuchen, damit übers Wasser zulaufen. Dies war schwieriger als es aussah.

Mein Sonntag fing gleich an wie die Tage zuvor. Am Nachmittag gab es etwas mehr Aktion. Dieser wurde immer mit dem TUI Germany Kids Club zusammen verbracht, entweder gab es die Water Games oder das T-Shirt Painting.



Die Minidisco abends musste ich so gut wie jedes Mal machen, entweder war ich selbst am Tanzen, war als DJ zuständig und musste auf die Lautstärke der Lieder und auf das Bühnenlicht achten oder ich war einfach im Backstage, um mich dort um ein paar Sachen zu kümmern. Ab und zu gab es Thementage im MiniClub. Freitag war zum Beispiel oft der Día Olímpico. Dieser wurde dann rund um das Thema olympische Spiele gestaltet und wir hatten dann noch ein passendes Kostüm an. Meine 6 Wochen auf Teneriffa sahen eigentlich ganz gleich aus, aber waren trotzdem komplett unterschiedlich jeden Tag.



Mein Auslandspraktikum war einer der besten Erfahrungen, die ich bis jetzt in meinem Leben gemacht habe. Ich habe viele neue Leute kennengelernt, welche mir in dieser kurzen Zeit sehr wichtig geworden sind, durfte viele Erfahrungen sammeln und ich konnte natürlich die spanische Kultur kennenlernen.

Ich empfehle jedem, so ein Praktikum zu machen, da es eine einzigartige Chance ist, welche man nicht immer bekommt.

